wbv Publikation



Neue Medien & Kalender, weiter bilden, Ausgabe 1/2024: - Referenzrahmens: Kompetenzen für eine demokratische Kultur - Spiele vom Projekt Demogames - DIE-Veröffentlichungen - Neu auf wb-web - Kalender

Schlagworte: Demokratie; Kompetenzen; demokratische Kultur; Demogames; Validierung; DIE-Veröffentlichungen; Neu auf wbweb; Kalender

Zitiervorschlag: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE) (Hrsg.) (2024). Neue MEdien & Kalender. weiter bilden, 31(1), 48-51. Bielefeld: wbv Publikation. https://doi.org./10.3278/WBDIE2401W017

E-Journal Einzelbeitrag Herausgeber: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE)

Neue Medien & Kalender

aus: Fachkräfte sichern - validieren - anerkennen (WBDIE2401W)

Erscheinungsjahr: 2024

Seiten: 48 - 51

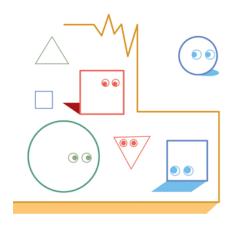
DOI: 10.3278/WBDIE2401W017





Spielerisch über, durch und für Demokratie lernen

JAN ROHWERDER



In vielen Staaten der Welt werden demokratische Errungenschaften zurückgebaut, und auch die Forschung konstatiert, dass Demokratien weltweit unter Druck stehen. Damit sie funktionieren, brauchen Demokratien engagierte Bürgerinnen und Bürger. Dazu gehört nicht nur, einmal im Zeitraum von vier oder fünf Jahren zur Wahlurne zu gehen. Es braucht Wissen über die Funktionsweise der Demokratie, über ihre Institutionen sowie über Beteiligungsmöglichkeiten, Rechte und Pflichten; es braucht aber auch Kompetenzen im Sinne von demokratischer Handlungsfähigkeit. Die Frage der notwendigen demokratischen Kompetenzen hat der Europarat in den vergangenen Jahren aufgegriffen und seit 2013 einen Kompetenzrahmen für demokratische Kultur (Reference Framework of Competences for a Democratic Culture, RFCDC) entwickelt, der 2016 vom Europarat verabschiedet und 2018 veröffentlicht wurde. Die drei Bände, die es seit Ende des Jahres 2023 (endlich) auch in der deutschen Übersetzung gibt, erläutern das Modell mit den insgesamt 20 Kompetenzen (Bd. 1), listen die 135 Schlüsseldeskriptoren zu den Kompetenzen auf (Bd. 2) und liefern einen

Leitfaden zur Umsetzung (Bd. 3). Auf der Grundlage des RFCDC, der die 20 Kompetenzen nach »Werten«, »Haltungen«, »Fähigkeiten und Fertigkeiten« sowie »Wissen und kritisches Verstehen« gruppiert, haben die sechs Partnerorganisationen des Erasmus+-geförderten Projekts »Demogames« die Democracy Game Box entwickelt. In insgesamt acht Spielen lassen sich unter anderem Grundzüge demokratischer Prinzipien und Institutionen lernen (»Deckmocracy«), können Geschichten über die Demokratie entwickelt und erzählt werden (»Demodice«) oder Verfahren der Bürgerbeteiligung erlernt und ausprobiert werden (»Participedia«). Im »Competence Card Game«, das auf den 20 Kompetenzen für eine demokratische Kultur des RECDC beruht, werden die Kompetenzen in den Mittelpunkt gestellt, die die Menschen zum Zusammenleben in einer demokratischen und kulturell diversen Gesellschaft benötigen. Alle Spiele stehen frei zugänglich zum Download und Ausdrucken auf der Projekthomepage bereit. Dort findet sich auch das »Demogames Handbuch«, das neben einer Einführung zu jedem der Spiele auch eine grundlegende Reflexion zum Ver-

hältnis von Demokratie und Spielen sowie Beispiele für den Einsatz der Demogames in formalen und nonformalen Lernsettings bietet. Ebenso auf der Homepage findet sich ein MOOC mit 25 Videos zu den Spielen und darüber hinaus. Auch wenn die Spiele hauptsächlich für ein jüngeres Publikum entwickelt wurden - Jugendliche und junge Erwachsene -, lässt sich durchaus der Einsatz in der (politischen) Erwachsenenbildung vorstellen. Denn einen spielerischen Zugang zu Themen zu ermöglichen, die nicht selten als »trocken« bezeichnet werden oder aber teilweise konfliktbeladen sind, scheint jenseits aller Altersgrenzen sinnvoll.

Die drei Bände des »Referenzrahmens: Kompetenzen für eine demokratische Kultur« können hier heruntergeladen werden:

→ WWW.POLITIK-LERNEN.AT/RFCDC_ DEMOKRATISCHEKULTUR

Die Spiele sowie das Handbuch und der MOOC finden sich auf der Projekthomepage von »Demogames«:

→ HTTPS://DEMOGAMES.EU/

48 WEITER BILDEN



Handbuch Validierung

Das Handbuch enthält das gesamte Fachwissen über Anerkennungs- und Validierungsverfahren non-formal und informell erworbener Kompetenzen im deutschsprachigen Raum. Die Autorinnen und Autoren präsentieren theoretische und praktische Aspekte, Prozesse und Methoden, disziplinäre Zugänge, Ziele, Zielgruppen sowie Zukunftsperspektiven. Dabei werden auch kritische und kontroverse Positionen zur Lösung dieser bildungspolitischen Herausforderung diskutiert. Das Handbuch ist im Open Access erschienen.

Schmid, M. (Hrsg.). Handbuch Validierung non-formal und informell erworbener Kompetenzen. Disziplinäre, theoretische und konzeptionelle Zugänge. Bielefeld: wbv Publikation.

→ WWW.WBV.DE/SHOP/HANDBUCH-VALIDIERUNG-NON-FORMAL-UND-INFORMELL-ERWORBENER-KOMPETENZEN-171640

Qualitätskonzepte Beratung und betriebliche Aus- und Weiterbildung

Die k.o.s GmbH hat Leitfäden zur Qualitätssicherung und -entwicklung in Ausbildung und Beratung unter Creative-Commons-Lizenz herausgebracht. So ergänzt die Neuauflage von »Qualitätskonzept für die Ausbildung – Leitfaden zur Gestaltung des betrieblichen Ausbildungsmanagements« u.a. Kapitel um die Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit als wichtige Faktoren der Gestaltung betrieblicher Prozesse und von Lernprozessen für die betriebliche Aus- und Weiterbildung. Mit dem »Qualitätskonzept für Beratung – Einführung und Anwendung eines Qualitätsmanagements in der Bildungs- und Weiterbildungsberatung« sollen Beratungsorganisationen auf neue Anforderungen zeitnah und angemessen reagieren können, Prozess- und Organisationsentwicklung agil und reflexiv realisieren sowie unter Berücksichtigung nachhaltigen Handelns digitale Anwendungen und Kompetenzen bei der Gestaltung und Umsetzung ihrer Beratung nutzen können.

k.o.s GmbH (Hrsg.) (2024). Qualitätskonzept für Beratung – Einführung und Anwendung eines Qualitätsmanagements in der Bildungs- und Weiterbildungsberatung. Berlin: k.o.s GmbH.

→ HTTPS://T1P.DE/5ULSX

Weber, C., Helmig, M., Schröder, F. (2023). Qualitätskonzept für die Ausbildung – Leitfaden zur Gestaltung des betrieblichen Ausbildungsmanagements. Berlin: k.o.s GmbH.

→ HTTPS://T1P.DE/HNNN1

Weiterbildungsbranche unter Druck

Digitalisierung, Energiekrise und Inflation sowie Personalengpässe stellen große Herausforderungen für die Weiterbildungsbranche dar, so die Ergebnisse des wbmonitors 2022. Die befragten 1805 Weiterbildungsanbieter sehen sich gezwungen, ihr Angebot stetig zu erneuern und Kooperationen einzugehen. Dazu beklagten sieben von zehn Anbietern Schwierigkeiten, geeignetes Weiterbildungspersonal zu finden.

Echarti, N., Koscheck, S., Martin, A. & Ohly, H. (2023). Weiterbildungsmarkt im Wandel – Ergebnisse der wbmonitor-Umfrage 2022. Bonn: BIBB.

→ HTTPS://T1P.DE/7DW5X

Erwachsenenbildner*innen im Lichte des deutschen Integrationskurssystems

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hat den dritten Projektzwischenbericht zu Integrationskursen (Evlk) veröffentlicht. Für die Erwachsenenbildung sind die Erkenntnisse aus den Kapiteln 5 und 6 über Lehrkräfte und Kursträger von besonderem Interesse. Insgesamt wurden 211 Träger aus 217 Landkreisen bzw. kreisfreien Städten mit 251 Kursen evaluiert. Sie machten u.a. Angaben zu Ausstattung, Kinderbetreuung, Migrationsberatung, Qualitätssicherung sowie Kooperationen mit externen Organisationen. Fast zwei Drittel der Träger beklagten, Schwierigkeiten bei der Akquise von geeignetem Lehrpersonal mit oder ohne Migrationshintergrund zu haben. Der komplette 186-seitige Bericht ist kostenfrei herunterladbar.

Kay, R., von Gostomski, C. B., Saif, S., Homrighausen, P., Eckhard, J. & Rother, N. (2023). Zwischenbericht III zum Forschungsprojekt »Evaluation der Integrationskurse (Evlk)« – Analysen und Erkenntnisse zu Kursteilnehmenden, Kursspezifika, Lehrkräften und Integrationskursträgern zu Kursbeginn (Forschungsbericht 46). Nürnberg: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

→ HTTPS://DOI.ORG/10.48570/BAMF.
FZ.FB.46.D.2023.EVIK.ZB3.1.0

Internationales Handbuch des Lebenslangen Lernens

Die dritte Ausgabe des englischsprachigen, zweibändigen International Handbook of Lifelong Learning umfasst ein völlig neues Set an Kapiteln, um die Fortschritte und neuen Themen der vergangenen zehn Jahre widerzuspiegeln. Die vier Abschnitte des Handbuchs umfassen »Philosophie, Geschichte und Theorieentwicklung«, »Neue Perspektiven auf Politik und Politikentwicklung«, »Neue Programme und Ansätze« sowie die »Neuinterpretation des Lebenslangen Lernens für zukünftige Herausforderungen«. Neue Themen, die in allen Abschnitten eingeführt werden, adressieren die Herausforderungen des Lebenslangen Lernens, die mit dem Klimawandel. der digitalen Welt, dem Aufstieg

des Populismus, Migration und prekärem Leben verbunden sind.

Evans, K., Lee, W.O., Markowitsch, J. & Zukas, M. (2023). Third International Handbook of Lifelong Learning (2 Bd.). Cham: Springer Nature.



Podcast jüdischmuslimisches Bildungswerk Maimonides

Mustafa Cimșit hat über die Arbeit im interreligiösen Bildungswerk Maimonides aus Ingelheim und dem Fortbildungsprojekt »Couragiert!« gesprochen. Die Herausforderungen seien zurzeit hoch, so Cimşit: »Wir wissen, dass Antisemitismus und Muslimfeindlichkeit sich gegenseitig aufschaukeln können, wenn sie in einem gewissen Kontext auftreten.« Insbesondere diejenigen, die damit beruflich zu tun haben - Polizeibeamte. Lehrkräfte – müssten sich regelmäßig dieser Thematik stellen, die Anfragen hätten sich um ein Mehrfaches vervielfacht. Das Interview kann als Podcast heruntergeladen werden:

- → HTTPS://T1P.DE/CXC72
- HTTPS://MAIMONIDES.EU/PROJEKT-COURAGIERT/

Topografie der Praxis politischer Bildung

Die Website »Topografie der Praxis politischer Bildung« der Fachstelle politische Bildung spiegelt
als grafische Übersicht mit einem
System aus Kreisen und farblichen
Differenzierungen die Komplexität
der Landschaft politischer Bildung
wider – zugleich ist sie ein interaktives Online-Lexikon. Die einzelnen
Praxisfelder formaler und nonformaler Bildung sind anklickbar und

führen zu umfangreichen Informationsquellen inklusive Dokumenten und Verlinkungen zu rechtlichen, politischen und wissenschaftlichen Grundlagen und verdeutlichen ihre Verbindungen zur politischen Bildung.

→ HTTPS://TOPOGRAFIE-TRANSFER-POLITISCHE-BILDUNG.DE/

DIE-Veröffentlichungen

Länderporträt Österreich

Die vollständig überarbeitete Auflage trägt den großen Veränderungen der österreichischen Weiterbildungslandschaft der letzten Jahre Rechnung. So bestimmen die Hochschulen zunehmend die Weiterbildungsforschung und Professionalisierung oder treten als Anbieter in Erscheinung. Es gibt aktualisierte Angaben zu Qualitätssicherung und Finanzierung. Internationale Vernetzung, Restrukturierung des Angebots und Bildungsberatung werden ebenfalls neu betrachtet, ergänzt um historische Angaben zum österreichischen Bildungswesen sowie das gewohnte Glossar.

Gruber, E., Lenz, W. (2023). Porträt Erwachsenen- und Weiterbildung Österreich (Reihe Länderporträts Weiterbildung). Bielefeld: wbv Publikation.

→ HTTP://WWW.DIE-BONN.DE/ID/41932

Neue Ausgabe der ZfW

Das Themenheft »Neue Zugänge in der Organisations- und Professionsforschung« 3/2023 zeigt Fortschritte bei Organisations- und Professionsforschung innerhalb der Erwachsenen- und Weiterbildung auf. Neben bildungspolitischen Erwartungshaltungen zur Durchsetzung von Qualitätsstandards in Einrichtungen der Erwachsenen- und Weiterbildung haben u.a. Tendenzen

der Verknüpfung von Forschungsfragen beider sowie weiterer Felder für eine wachsende Internationalität und Entwicklungsdynamik gesorgt.

HTTPS://LINK.SPRINGER.COM/JOURNAL/40955/ VOLUMES-AND-ISSUES/46-3

Vier neue DIE RESULTATE

Dr. Lars Kilian und Carmen Biel beleuchten auf der Basis einer Kurzumfrage Chancen und Risiken der im Aufbau befindlichen Nationalen Weiterbildungsplattform. Die Publikation ist die dem Beitrag »Vergleichbarkeit, Transparenz und erhöhte Qualität?« (weiter bilden 3/2023) zugrunde liegende Langfassung.

Kilian, L. & Biel, C. (2023). Chancen und Herausforderungen der Nationalen Bildungsplattform aus Perspektive potenzieller Nutzender in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Bonn: DIE.

→ HTTP://WWW.DIE-BONN.DE/ID/41891

Dr. Inga Enderle stellt einen Leitfaden für die Veröffentlichung von Bildungsmaterialien auf dem Online-Portal »Produktdatenbank Alphabetisierung und Grundbildung« (PAG) zur Verfügung.

Enderle, I. (2023). Veröffentlichung von Bildungsmaterialien in der Produktdatenbank Alphabetisierung und Grundbildung (PAG). Bonn: DIE.

→ HTTP://WWW.DIE-BONN.DE/ID/41933

Mara Winkens stellt ihre Evaluationsstudie zur Systematisierung von Produkten im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung bezogen auf verschiedene Bildungsakteure vor.

Winkens, M. (2023). Akteure, Akteurkonstellationen und deren Bedeutung in Konzepten der Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener. Bonn: DIE.

→ HTTP://WWW.DIE-BONN.DE/ID/41934

Thomas Lux präsentiert die Volkshochschul-Statistik zu 2021 in komprimierter Form.

Lux, T. (2023). Volkshochschul-Statistik 2021. Zahlen in Kürze. Bonn: DIE.

→ HTTP://WWW.DIE-BONN.DE/ID/41648

50

Neu auf wb-web

Podcast »Bildungsurlaub«

Im 29. Podcast potenziaLLL stellen die beiden Bildungsforscherinnen Antje Pabst und Christine Zeuner ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse zu Bildungsurlaubsangeboten vor, Rainer Christ berichtet über seine langjährige Tätigkeit der Anerkennung von Bildungsurlaubsangeboten und schildert seine bildungspolitische und administrative Sicht zum Thema.

→ HTTPS://WB-WEB.DE/AKTUELLES/29-PODCAST-ONLINE-BILDUNGSURLAUB.HTML

Spielen, spielen, spielen – Datenkompetenz und politische Grundbildung gewinnen!

Das Redaktionsteam von wb-web hat wieder ausgiebig Lernspiele getestet. Alle sind unter CC-BY verfügbare Materialien und für die Erwachsenenbildung geeignet. So lassen sich die meisten der 17 Lernspiele des europäischen Projekts »Data Literacy for Citizens« (DaLi) mit Namen wie »Daliopoly« oder »Data Takeover« auch herunterladen und »offline« spielen. Die Sammlung bietet dazu einen »Leitfaden Spielmoderation« an. – Für die vier Spiele »Wasser. Marsch!«, »Weltverteilungsspiel«, »Privilegiencheck« und »Gerichtsspiel« und ihrem Einsatz im Unterricht vermittelt Entwickler FoodFirst Informations- und Aktionsnetzwerk Deutschland e. V. (FIAN) bei Bedarf Kontakte zu ausgebildeten Multiplikator*innen. Zudem stellt wbweb eigene How-tos zur Verfügung.

- → HTTPS://WB-WEB.DE/MATERIAL/INTERAKTION/MIT-BRETT-UND-KARTENSPIELEN-DATENKOMPETENZ-SPIELERISCH-ERWERBEN.HTML
- → HTTPS://WB-WEB.DE/AKTUELLES/LERNSPIELE-ZUGANG-ZU-WASSER-ALS-MENSCHENRECHT.HTML

AB 17 APRIL

2024

8-9 Berlin MAI

2024

Heidelberg/online

Ringvorlesung Jüdisch-Muslimische Beziehungen in Deutschland in Krisenzeiten

In dieser Vorlesungsreihe der Muslimischen Akademie Heidelberg steht die Entwicklung pädagogischer Handlungskompetenzen zu den Bereichen Antisemitismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit im Fokus. Es werden praktische Bildungsansätze mit Handreichungen für Lehrkräfte und Bildungseinrichtungen im Themenfeld »Jüdisch-Muslimisches Leben in Deutschland« vorgestellt. Die Vorlesungen finden an sechs Terminen via Zoom statt.

→ HTTPS://T1P.DE/BFEC6

BDVT-Camp: Irgendwas mit Zukunft!

Der Berufsverband für Training, Beratung und Coaching e.V. (BDVT) lädt mit Zukunftsthemen zum diesjährigen Netzwerktreffen ein. Neben den Möglichkeiten fachlichen und kollegialen Austauschs finden Mitglieder und Interessierte eine Auswahl an Workshops zu KI-Tools, Future-Skills und weiteren maßgeblichen Themen der Weiterbildungsbranche vor.

→ WWW.BDVT.DE/BDVT/MACHEN/BDVT-CAMP.PHP

14-15 MAI

2024

11 14011 1

2024

Tübingen

Strategien aus der Bildungskrise

Lehrkräftemangel und die schleppende Digitalisierung sind nur zwei Symptome, die Forscher*innen für ein krisenhaftes deutsches Bildungssystem attestieren. Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung (HIB) und Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) laden auf der diesjährigen Jahrestagung LERN das Netzwerk zur wissenschaftlichen Diskussion um Lösungswege ein. Eine Anmeldung ist bis zum 15. April 2024 möglich, auf das beschränkte Hotelkontingent wird hingewiesen.

→ WWW.LEIBNIZ-BILDUNG.DE/VERANSTALTUNG/ LERN-JAHRESTAGUNG-2024-KRISEN/ Halle-Wittenberg

11-12 JULI

Arbeitstagung Erwachsenenerziehung

Erziehung wird als Begriff im Kontext der Erwachsenenbildung – wenn überhaupt – kontrovers diskutiert. In welchem Ausmaß können Disziplinierung, Training oder Übungen früher und heute als Erziehungsmaßnahmen für Erwachsene angesehen werden? Lässt sich die Erziehung Erwachsener theoretisch begründen und empirisch analysieren? Kann Erziehung überhaupt Teil einer erwachsenenbildnerischen Grundhaltung sein? Die »Arbeitstagung Erwachsenenerziehung« bietet die Gelegenheit zum Austausch und einer grundlegenden Auseinandersetzung mit diesem Thema.

→ HTTPS://PAEDAGOGIK.UNI-HALLE.DE/ARBEITSBEREICH/ ERWACHSENENBILDUNG/1083758_3513778/